

Anwendungsvarianten:

Je zwei Kooperationspartner geben sich nach persönlicher Absprache so ein Feedback. Danach verhandeln sie, welcher der Bitten sie entsprechen wollen. Natürlich kann es auch keine sein!

Teamklausur:

Für jedes Teammitglied wird ein derartiges Plakat angepinnt. Die Teammitglieder gehen von Plakat zu Plakat und schreiben zu den drei Bitten ihre Anliegen dazu, und zwar mit Namenskürzel!

Danach arbeitet jedes Teammitglied sein Plakat durch und nimmt am Flipchart dazu Stellung: Was spricht mich wohltuend an, was fordert mich heraus, was ist noch unverständlich (Nachfrage und Klärung) und welcher Bitte will und kann ich in nächster Zeit entsprechen – unbedingt etwas Konkretes vereinbaren!

Zwiebel: Innen- und Außenkreis

Jeweils zwei Teammitglieder sitzen sich gegenüber und geben einander auf obige Art ein Feedback. Jedes Teammitglied kann sich Beeindruckendes notieren.

Es folgt ein kurzes Verhandeln, dann wechseln alle gleichzeitig den Partner.

⇔ Feedback / Feedback-Zwiebel

Feedbackbriefe

Quelle: traditionell

Neben der geregelten, in der Beratung geleiteten Mitteilung (analog oder digital) ist die schriftliche Form manchmal die, die am ehesten zum Ziel führt. Wenn ich meine Mitteilungen in ein Briefchen verpacke, dann denke ich genauer nach (das führt zu mehr innerer Distanzierung) und die Leserin hat Zeit, sie muss nicht direkt reagieren – das entkrampft.

Feedbackbriefe können in Gruppen und Teams zur Entwicklung, zur Vertiefung des Vertrauens und zur Konkretisierung der Zusammenarbeit beitragen:

Variation 1: Jeder zieht einen Namen (auf einem Kuvert oder Blatt geschrieben) eines anderen Teammitglieds und nimmt sich nun Zeit, ihm einen Feedbackbrief zu schreiben (manchmal kann es nützlich sein, auf ein gemeinsam vereinbartes Teamthema zu fokussieren).

Danach werden die Briefe ausgeteilt, gelesen und die Teammitglieder nehmen Stellung zum Feedback und der aktuellen Auswirkung.

Variation 2: Für alle Teammitglieder stehen Kuverts/Blätter zur Verfügung und jeder schreibt jedem einen Feedbackbrief. Diese Variation erweist sich vor allem als günstig zum Abschluss von Arbeitseinheiten/Zeiträumen, aber auch einfach zwischendurch oder zur Belebung der Teamsupervision.

⇔ Briefe